

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 16. Dienstag den 20. Januar 1863.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr soll eine Partie unbrauchbar gewordener Eisenbahnschwellen in dem Bahnhof der Herzoglichen Staatsbahn dahier in einzelnen Loosen versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Januar 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
825 Coulin.

Mittwoch den 21. Januar d. J. Morgens 10 Uhr läßt die Wittve des Johann Philipp Wintermeyer 1r zu Dosheim 1 Kuh, 1 Wagen, 1 Karrn, 1 Pflug, 1 Egge, Pferdegeschirr und sonstige Oeconomiegeräthschaften versteigern.

Dosheim, den 17. Januar 1863. Der Bürgermeister.  
61 Hartmann.

## Notizen.

Heute Dienstag den 20. Januar, Morgens 9 Uhr:  
Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, auf dem Rathhause.

Morgens 10 Uhr:  
Holzversteigerung im Stadtwald-District Schläferskopf 1r Thl. A. u. B. (S. Tagbl. 15.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald-District Judenhaag. (S. Tagbl. 15.)  
Versteigerung der der Joh. Ph. Wintermeyer 1r Wtve. und deren Kindern gehörigen Grundstücke, in dem Rathhause zu Dosheim. (S. Tagbl. 15.)

## Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 23. d., Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Kirchenrath Keller über die älteste Geschichte Nassau's. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.  
Der Vorstand. 887

## Nassauischer Kunstverein.

Die Verloosung der vom Vorstande zur f. g. Weihnachts-Verloosung angekauften Oelgemälde findet Samstag den 24. d. M. Abends 7 Uhr im Gasthose zum grünen Wald statt, wozu die Freunde der Kunst andurch eingeladen werden. Eine Liste zur Betheiligung an dem nach der Verloosung stattfindenden Abendessen liegt im Vereinslocale, sowie in dem genannten Gasthose offen.

Wiesbaden, den 19. Januar 1863. 73

## Frauen-Verein.

Gut gesponnenes Sauggarn ist wieder bei Frau Friedrich, Schwalbacherstraße 23 zu haben.  
Der Vorstand. 101

Sehr schöne rohe und täglich frisch abgekochte Schinken empfiehlt billigt  
886 August Kadesch, Metzgergasse 22.

# Bekanntmachung.

Auf die im Tagblatt No. 14 angezeigte Empfehlung No. 794 setze ich das hiesige Publikum, sowie die Herren Kaufleute und Wirthe in Kenntniß, daß ich den Güter-Transport von der Herzogl. Nass. Staatsbahn, welcher mir seit dem Entstehen übertragen ist, immer so fort betreibe, und bemerke, daß ich die Preise immer so billig stellen werde, wie Herr Liebrich. Den Transport von Möbeln übernehme ich unter ganz billigen Preisen. Güter aller Art, welche zu verschicken sind in der Stadt, übernehme ich per Centner zu 3 fr.

889

**Peter Blum, Metzgergasse 25.**

**Am 15. Februar d. J.**

findet die Ziehung des Neuen

## Staats-Prämien-Anlehens

hat, welches in seiner Gesamtheit 400,000 Treffer enthält, worunter sich solche von: 5mal 60,000 Franken, 8mal 50,000, 4mal 45,000, 14mal 40,000, 13mal 35,000, 6mal 32,000, 14mal 30,000, 4mal 25,000, 22mal 20,000, 8mal 18,000, 4mal 16,000, 13mal 15,000, 10,000, 6,000, 5,000 etc. befinden.

1 Loos für obige Ziehung kostet fl. — 30 fr.

5 Loose " " " " " 2. — "

10 " " " " " 4. — "

15 " " " " " 6. — "

Es ist somit Jedermann die Gelegenheit geboten, mit der sehr geringen Einlage von nur 30 Kreuzer einen der vorstehenden hohen Treffer zu erlangen.

Gefällige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder per Postvorschuß prompt ausgeführt, und nach beendeter Ziehung die Gewinnliste unentgeltlich zugesandt.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, beliebe man sich baldigst zu wenden an

**J. G. Lussmann jr.,**

concessionirte Staatseffecten-Handlung  
in Frankfurt a. M.

890

## Epilepsie-Leidende

wollen ihre Adresse dem Chemiker **Paul Schulz** in Bukau bei Magdeburg zugehen lassen.

891

## Die Hutfabrik von F. A. Pfeiffer in Wiesbaden,

Langgasse No. 4,  
empfiehlt eine reiche Auswahl **Herrn- und Knabenhüte** in Seide und Filz nach neuester Façon und dem modernsten Geschmack; ferner empfehle mich in allen **Reparatur-Arbeiten** in Filz- und Seidenhüten, welche nach jeder Façon innerhalb acht Tage von mir geliefert werden. Neue Seidenhüte, die bei mir gekauft worden sind, werden das erste Mal gratis aufgebügelt. 888

Allerneueste

# Grosse Geldverloosung

von 2 Millionen 400,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,

garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Ort.

Ein halbes " " " 1 " " "

Zwei viertel " " " 1 " " "

Vier achtel " " " 1 " " "

Unter 19700 Gewinnen befinden sich **Haupttreffer** von Mark  
200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,  
8 mal 10,000, 2 mal 8000, 2 mal 6000, 4 mal 5000,  
8 mal 4000, 18 mal 3000, 50 mal 2000, 6 mal 1500,  
6 mal 1200, 106 mal 1000, 106 mal 500 &c.

Beginn der Ziehung am 18. kommenden Monats.

Kein anderes Staats-Unternehmen bietet bei gleicher Solidität und bei einer verhältnißmäßig kleinen Einlage so große Chancen dar.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn!“

wurde im verflossenen Jahre am 2. Mai zum 17. Male und am 25. Juli zum 18. Male das größte Loos, so wie in den letzten 3 Monaten 2 Mal der größte Hauptgewinn bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus, und sende amtliche Ziehungslisten u. Gewinnelder sofort nach Entscheidung zu.

## Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

## Announce.

Meine sämmtliche **Waaren**, besonders Stickereien, Wolle, Seide u. Perlen verkaufe ich in meiner Wohnung, untere Friedrichstraße 6 eine Stiege hoch, äußerst billig aus.  
**E. Dietrich Wittwe.** 885

2 sehr schöne **Kochherde** mit Bratöfen u. Wasser-schiff zu verkaufen. Näheres in der Exped. 197

**Dienstag den 20. d. M. Abends 8 Uhr**  
im Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse  
No. 8, Fortsetzung der Besprechung des Inter-  
esses der Stadt Wiesbaden an dem deutsch-fran-  
zösischen Handelsvertrage und insbesondere des  
Schicksals der von dem Gemeinderathe in  
diesem Betreff an die Herzogl. Landesregie-  
rung gerichteten Eingabe.

Zu zahlreicher Betheiligung laden ein  
**Viele Wiesbadener Bürger.**

892

### **Turnverein.**

Donnerstag den 22. d. M., Abends präcis 9 Uhr, **Generalversamm-  
lung** im Locale der Frau Wittve Freinsheim.

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

467

Der Vorstand.

### **Gesangverein „Arion“.**

Sonntag den 25. Januar 1863 beabsichtigt der Gesangverein „Arion“ in  
der schönen Aussicht bei Herrn Christian Scherer eine **Abendunter-  
haltung**, verbunden mit Gesang, humoristischen Vorträgen und Tanzbelusti-  
gung zu veranstalten, und ladet dazu ergebenst ein. — Anfang um 7 Uhr.

Eintrittspreis für die Person 24 fr.

28

Der Vorstand.

**Bier aus der Brey'schen Actienbrauerei zu Mainz**  
ist jederzeit bei dem Unterzeichneten in Gebinden jeder Größe zu beziehen. Auf  
Bestellung wird dasselbe Wirthen und Privaten kostensfrei ins Haus geliefert und  
ebenso die leeren Fässer wieder abgeholt.

831

Albert Liebrich.

### **Aechte Frankfurter Bratwürste**

sind wieder in frischer Waare mit bester Qualität eingetroffen bei

**Schumacher & Pothe,**  
5. am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

## **Heute werden billig verkauft**

frische **Schellfische** per Pfd. 10 fr., **Bückinge** per  
Stück 2 fr.

893

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22.

### **Frische Schellfische**

per Pfd. 10 fr.

bei **Chr. Ritzel** Wittve.

894

Sehr schönes **Dörrfleisch** billigt bei

701

**August Kadesch.** 868

Indem ich mich zur Uebernahme von Rechtsangelegenheiten bei allen Gerichten des Herzogthums bestens empfohlen halte, bemerke ich, daß ich auch die mündliche Vertretung an Herzgl. Amte Schwalbach übernehme, indem ich in jeder Woche einen Amtstag dort persönlich abhalte.

Wiesbaden, im Januar 1863.

Procurator **G. Erlemeyer,**

895

Wellrigstraße im Hause des Herrn Bed.

## Nicht zu übersehen!

Auf mehrseitiges Verlangen ist die große **egyptische Menagerie** von mehr als 60 der merkwürdigsten Thiere unwiderrufflich bis Montag den 26. d. M. zum letztenmale zu sehen.

**Hauptfütterung und Dressur der Löwen Nachmittags 4 Uhr.**

Eintrittspreis 12 und 6 fr. Kinder und Diensthoten 3 fr.

Um zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

**Jos. Henkel,**

896

Menagerie-Besitzer und Thierhändler aus Rempten.

## Geschäftsverbindung.

Wir zeigen hiermit dem geehrten Publikum ergebenst an, daß wir von heute an unsere Geschäfte verbunden und miteinander betreiben.

Indem wir pünktliche und billige Bedienung jederzeit sichern, bitten wir um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, 17. Januar 1863.

**Chr. Scherf, Schlosser, & Ph. Meyer,** Pumpen- und Brunnenmacher.  
Nerostraße No. 46. 931

## Gemischtes Taubenfutter

bei **Julius Prætorius,** vormals Joh. For. Mollath,  
Samenhandlung Kirchgasse 26

897

## Frische harr. Butter 28 fr.

833

bei **Wilh. Wibel,** Kirchgasse 35.

## Champignon in Büchsen

empfiehlt

898

**Seur. Wald,**

Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Zu haben jeden Morgen zum Frühstück frische **Zwiebelfuchen** und Nachtags frische **Kreppeln** bei

899

Bäcker **Fischer,** Lannusstraße 31.

**Weis** 11 1/2 fl. per Ctr. — 8 fr. per Pfd.

**Tafelreis** 15 fl. per Ctr. — 10 fr. per Pfd.

**Gerste** 6, 8, 10 und 12 fr.

**Rudeln, Bamberger neue Zwetschen**

833

empfiehlt **Wilh. Wibel,** Kirchgasse 35.

## Besatzartikel

900

und **Knöpfe** in allen Farben, **Sassenet** und **Futterwoll** empfiehlt billigt zur geneigten Abnahme  
**A. Sebastian,** Eck der Gold- und Metzgergasse.

Der **Eisenhammer** zwischen Langen-Schwalbach und Adolphsack, gleich an der Chaussee liegend, mit Walzwerck, Buddel- und Schweißöfen, nebst dabeiliegenden 10 Morgen Ländereien, ist unter guter Bedingung zu verkaufen durch

901

**Ch. Kunkler,** fl. Schwalbacherstraße 4.

016

Für das Versorgungshaus für alte Leute von Ungenannt verschiedene Kleidungsstücke und etwas Leinwand erhalten zu haben, becheinigt herzlichst dankend  
429 **Chr. Schuhmacher**, Hausvater.

**Gummischeuhe** für Herrn, Damen und Kinder, gefütterte **Winterschuhe** für Herrn und Damen empfiehlt zur geneigten Abnahme  
900

**A. Sebastian**, Eck der unteren Gold- und Metzgergasse.

## Petroleum,

feinst raffiniert, per Schoppen 14 fr., sowie **Erbsen** und **Linsen** 2 Pfund 7 fr., empfiehlt  
**Christian Rennwranz**, Steingasse 10. 902

Dem verehrlichen Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich seit zehn Jahren im Geschäfte des Herrn Schneidermeisters Feibel beschäftigt war. Da ich jetzt auf meine eigene Hand das Geschäft betreiben will, so empfehle ich mich besonders auch in Militärarbeiten, sowohl im Aendern als auch im Neumachen, und bitte unter Zusicherung reeller Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 17. Jannar 1863.  
903

**C. Birbe**, Schneidermeister,  
fl. Schwalbacherstraße 4.

## Petroleum

per Schoppen 14 fr.,  
feinste wasserhelle, fast geruchlose Qualität, empfehlen

637 **Hch. Philippi**,  
**Fr. Benckler**, } Kirchgasse 22.

**Gummischeuhe** werden geföhlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei  
904 **P. Letschert**, Langgasse 29.

Zu verkaufen ein gut und schön gearbeitetes **Barock-Canape** Kirchgasse No. 12. 766

**Getragene Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.  
**Adolph Löb**, Michelsberg 7. 905

**Zwei neue Hobelbänke**,  
massiv, stehen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 906

Schöne hochgelbe Holländer und kleine **Kanarienvögel**, sehr gute Schläger, sind billig zu verkaufen Saalgasse 8. 907

Ein **Kanarienvogel** und **Distelfinken** sind zu verkaufen Steingasse No. 17; auch wird daselbst ein Kind in Pflege gesucht. 911

Eine noch fast neue **Theke** mit 16 Schubladen steht zu verkaufen untere Friedrichstraße 6. 885

Anständige Leute, welche gesonnen sind ein Kind in Pflege zu nehmen (starker Junge 5 Monat alt), werden gefälligst ersucht, ihre Adresse unter Chiffre C. R. in der Exped. niederzulegen. 908

Herr **N. N.** wird höflichst ersucht, den am Sonntag Abend aus dem **Café doré** aus Versehen mitgenommenen **Regenschirm**, mit den Buchstaben J. M. K. am Griff, gegen seinen Regenschirm Marktstraße 24 im 3. Stock baldigst untauschen zu lassen. 909

Ein goldener **Uhrschlüssel**, eine **Flinte** vorstellend, ist am 15. d. in der Nähe des Theaters verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 910

Ein gelb-röther langhaariger **Hund**, auf den Namen „Pinscher“ hörend, ist entlaufen oder entwendet worden. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Heidenberg No. 15. 912

Die jetzt bekannte Fänderin des am Neujahrs-Abend verlorenen schwarzen **Spigenschleiers** wird aufgefordert denselben zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten in der Exped. d. Bl. abzugeben. 913

Am Samstag ist ein junger schwarzer **Wachtelhund** mit Namen „Joli“ entkommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Louisestraße 9. Vor Ankauf wird gewarnt. 914

Gesucht wird für den 1. April eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, und Gartenbenutzung. Offerten unter L. L. nimmt die Exped. d. Bl. an. 108

Eine ehrliche Frau wird zum Hausfren gesucht. Näheres in der Exped. 885  
Neugasse 20 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen. 843

### Stellen-Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches schon längere Jahre bei hohen Herrschaften als Jungfer conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres untere Webergasse No. 6 im ersten Stock. 915

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf Fastnacht gesucht Neugasse 1. 844

Eine stille Familie sucht zum 1. April, vielleicht schon früher, ein gesittetes, gewandtes Mädchen, welches perfect nähen, bügeln, vielleicht auch frisiren kann, aufzuwarten versteht und einige Hausarbeit übernimmt. Ein solches, das auch englisch oder französisch spricht, würde den Vorzug haben. Näheres in der Exped. d. Bl. 916

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen feinen Handarbeiten geübt ist, bügeln und frisiren kann, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu einem oder zwei erwachsenen Kindern. Näheres in der Exped. 917

Ein Mädchen, 23 Jahre alt, von guter Familie, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu Kindern. Näheres Tannusstraße 21. 918

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Dogheimerstraße 6 im Hinterhaus gleicher Erde. 919

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 920

### In der Kunstwollfabrik in Biebrich

finden 10 Mädchen Beschäftigung. 623

Salzmühle bei Biebrich, den 10. Jan. 1863. C. F. Gademann.

Ein reinliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Oberwebergasse No. 49. 921

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst. Näheres bei Frau Usinger, Heidenberg 16. 922

Eine perfecte Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf den 1. Februar als Haushälterin oder als Köchin eine Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 923

Ein braves Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 39. 924

Es wird ein Hausbursche gesucht, der gleich eintreten kann Metzgergasse No. 19. 719

Ein Junge vom Lande 14 — 16 Jahre alt, wird als Hausknecht gesucht. Näheres Exped. 925

Ein Hausbursche wird gesucht Marktstraße 23. 926

Ein junger solider Mann, der die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Diener, Kutscher oder Auslaufer in einem Geschäft. Näh. in der Exped. 850  
Ein junger Mensch will das Buchbindergeschäft erlernen. Das Nähere in der Expedition, d. Bl. 927

**12,000, 11,000, 10,000 und 2,000 fl.** werden stündlich zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 851  
**4500 fl.** sind gegen erste doppelte gerichtliche Sicherheit sogleich auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 928

In meinem neuerbauten Hause in der oberen Kapellenstraße ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, sehr gutes Trinkwasser und in die Waschküche laufendes Regenwasser nebst Mitgebrauch des Bleichplatzes; der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon und Mansardzimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. April zu vermieten und können auch früher bezogen werden. Näheres zu erfragen bei F. Sturm, Nerostraße 32. 16086

Den vielen Freunden und Bekannten unseres Herrn **Karsten Müller** die traurige Mittheilung, daß derselbe am 18. d. im 63. Lebensjahre nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.

**39** lange Jahre hat er mit seltener Treue, uneigennütziger Hingebung und rastlos thätigem Eifer seine Dienste unserem Hause gewidmet, und als treuer, theilnehmender Freund schmerzliche und freudige Ereignisse in demselben getheilt.

Segen daher seinem Andenken und Frieden seiner Asche!

**Herzogl. Hof-Apotheke.**

(Dr. Lade's Erben.)

Die Beerdigung findet **Mittwoch Morgen um 9 Uhr vom Sterbehause, Michelsberg No. 23, aus statt.** 929

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Anzeige, daß unser beinahe 3 Jahr altes Töchterchen, **Hermine**, nach vierzehntägigem Krankenlager heute Nacht durch einen sanften Tod von seinem schweren Leiden erlöst wurde.

Wiesbaden, 19. Januar 1863.

**H. W. Erkel,**

**Caroline Erkel, geb. Schnabel.**

930

(Hierbei keine Beilage.)

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag (Beilage zu No. 16) 20. Januar 1863.

## Feine Strohsohlen

für Herren, Damen und Kinder im Kaufladen der Filanda. Diese Sohlen werden auf Verlangen auch nach Muster und Maß gefertigt. 855



**Aron Horchheimer** von Nordenstadt ist mit einem Transport **Pferde**, acht englischer Vollblut-Rasse, angekommen. 856

20 Centner gutes **Wiesenheu** werden abgegeben. Wo, sagt die Exped. 757

## Logis : Vermietungen.

(Erstliches Dienstag und Freitage.)

Adolphsstraße 2 bei Rufus Walther ist im 3. Stock ein Logis auf 1. April zu vermieten. 820

Bleichstraße 8 sind 3 ineinandergehende Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Speisekammer, sogleich zu vermieten. 129

Dogheimerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 858

Dogheimerstraße 6 ist ein Zimmer mit Küche, Parterre, sowie ein Zimmer mit daranstoßender Kammer, beides unmöblirt, auf 1. April zu vermieten. 859

Dogheimerstraße 7 ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 860

Dogheimerstraße 8, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14337

Dogheimerstraße 25 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansard und Kammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 132

Dogheimerstraße No. 31 eine freundliche Wohnung von 3 Piecen und Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 308

Emserstraße 22 ist eine große freundliche Mansard-Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 18

Emserstraße 25 ist der erste Stock im Ganzen oder getheilt, sowie der zweite Stock und eine Mansardwohnung mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 566

Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139

Frankfurterstraße No. 7 ist das seither von Hrn. Bauinspector Gödecke bewohnte Gartenhaus, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u., auf den 1. April an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 567

Friedrichstraße 20 ist der untere Stock zu vermieten. 9021

Friedrichstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 140

- Geisbergstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 20
- Geisbergstraße 16 bei Wittve Hack ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf Verlangen kann auch ein Theil des Gartens dazu gegeben werden, auf den 1. April zu vermieten; sodann eine Mansard-Wohnung von Zimmer, Cabinet und Küche nebst Zubehör an eine kinderlose Familie auf den 1. April zu vermieten. 19
- Geisbergstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 570
- Gemeindebadgäßchen 2 bei Frau Wittve Jersabeck ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 861
- Goldgasse 21 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 736
- Heidenberg 17 ist der zweite Stock ganz oder getheilt, und eine heizbare Dachstube zu vermieten. 571
- Heidenberg 19 ist ein großes Logis zu vermieten. 13625
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Stübchen an einen Herrn auf 1. Februar zu vermieten. 444
- Heidenberg 27 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 147
- Heidenberg 29 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 146
- Kapellenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Salon, gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schmitt, Taunusstraße 25. 391
- Kapellenstraße No. 27 ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 2 großen Salons mit 2 Zimmern und Zubehör auf den 1. April; sowie Kapellenstraße 35 2 elegante Herrschaftswohnungen, jede bestehend aus 2 kleinen und 1 großen Salon mit Veranda, 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. April beziehbar, zu vermieten. Sämmtliche Wohnungen beider Häuser sind mit Gas, electrischen Schellen, Brunnen- u. Regenwasser in den Souterrains und Transportmaschinen für die Speisen aus den Küchen in die Wohnungen, nebst Gartenvergüügen versehen. Nähere Auskunft Kapellenstraße 31 Parterre. C. Baum, Architect. 156
- Verlängerte Kirchgasse 5 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 158
- Panggasse 3 ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 862
- Panggasse 17 ist im 3. Stock 1 Zimmer mit Cabinet, möblirt, mit 1 oder 2 Betten auf 1. April zu vermieten. 575
- Panggasse 47 sind im Seitenbau zwei Zimmer mit Holzstall an eine stille Person entweder sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 14122
- Zu vermieten** 13944
- Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Beköstigung.
- Leberberg 3 sind 2 möblirte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. 13017
- Louisenstraße 18 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 152
- Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, zu vermieten. Nähere Nachricht im 3. Stock. 153
- Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Gartenwohnung unter alleinigem Verschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst 5 schönen Mansarden, die heizbar sind, zu vermieten. 13758
- Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April die Bel-Etage, aus 10 Piecen bestehend, zu vermieten, auch kann dieselbe ganz oder getheilt möblirt abgegeben werden. 13758

- Marktstraße 26 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche,  
 2 Mansarden zc., zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das  
 Nähere bei Chr. Wolff, Hoflieferant. 15469
- Moritzstraße 6 sind zwei schön ineinandergehende heizbare Zimmer sogleich  
 zu vermieten. 863
- Neugasse 13 ist ein Laden, Logis und Magazin zu vermieten. 864
- Ed der Nerostraße und Saalgasse ist der  
 dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche  
 und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 740**
- Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,  
 1 Cabinet, Küche zc., sowie auch ein Dachlogis daselbst bis zum 1. April  
 zu vermieten. 865
- Nerostraße 24 ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 399
- Nerostraße 38 ist im mittleren Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich  
 zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. 866
- Nerostraße 42 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 867
- Oberwebergasse 49 ist ein vollständiges Logis auf den 1. April zu ver-  
 mieten. 868
- Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
- Ed der Rhein- und Wilhelmstraße sind 5 - 6 ineinandergehende unmöblirte  
 Zimmer der zweiten Etage bis 1. April anderweitig zu vermieten. 869
- Röderallee 4 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten, auf Ver-  
 langen mit Küche. 401
- Röderallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 2  
 Küchen, Keller, Holzstall zc., ganz und auch getheilt auf den 1. April zu ver-  
 mieten. 870
- Röderallee 18 ist ein Mansardlogis an eine stille Familie auf 1. April zu  
 vermieten. 871
- Röderallee 24 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung und drei kleinere  
 Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 181
- Römerberg 5 sind kleine möblirte Zimmer zu vermieten. 872
- Röderstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer an eine auch zwei Personen zu  
 vermieten. Auf Verlangen wird die Kost gegeben. 16084
- Röderstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern,  
 Cabinet, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. April  
 zu vermieten. 873
- Röderstraße 30 ist der zweite Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Glas-  
 abschluß und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 744
- Saalgasse 7 ist ein Logis auf 1. April an stille Leute zu vermieten. 183
- Saalgasse 24 ist eine Wohnung zu vermieten. 874
- Schulgasse 5 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern,  
 2 Cabineten, Küche zc. Näheres im dritten Stock bei Chr. Martin. 185
- Kleine Schwalbacherstraße 9 ist ein Logis, bestehend aus zwei großen und  
 zwei kleinen Zimmern, Küche zc., auf 1. April zu vermieten. 875
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Philipp Cron ist im zweiten Stock ein  
 vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 589
- Steingasse 16 ist ein Logis gleicher Erde und ein Dachlogis auf 1. April  
 zu vermieten. 191
- Steingasse No. 20 ist auf den 1. April im 2. Stock ein schönes Logis zu  
 vermieten. 684
- Steingasse 25 ist ein Logis in dem Vorderhause zu vermieten. 876
- Stiftstraße 1 sind drei Familien-Wohnungen nebst Garten zu vermieten.  
 Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 750

Stiftstraße 5 bei Wittwe Müller ist im zweiten Stock ein Logis auf den 1. April zu vermieten 413

Untere Webergasse 6 sind zwei Wohnungen zu vermieten; die eine besteht aus 4 Zimmern, 1 Küche, die andere aus 3 Zimmern, 1 Küche nebst sonstigem Zubehör; dieselben können den 1. April bezogen werden. Das Nähere bei

G. Christmann sen. 754

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u., sogleich zu vermieten. 14026

Wellritzstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. 343

Wilhelmstraße No. 4 ist der untere Stock nebst Pferdestall und Remise zu vermieten. 822

Bei Jonas Thon an der Dozheimerstraße ist in seinem neuerbauten Hause ein Logis eine Stiege hoch auf 1. April zu vermieten. 16157

Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist vom 1. April an zu vermieten. 416

In einem schönen Landhause ist eine größere oder kleinere Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der Exped. 204

Der abgeschlossene Theil eines Hauses, bestehend in 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller u., Stallung, Remise, Heuspeicher und großen Hofräumlichkeiten, als Geschäftslocal sich eignend, ist zu vermieten. Zu erfragen bei

Gustav Decker. 823

In meinem Hause, Kirchhofgasse 12, ist der dritte Stock auf 1. April o. f. anderweit zu vermieten; unter Umständen kann eine Werkstätte gleicher Erde dazu gegeben werden, welche sich auch für einen Laden eignet. Chr. Seel. 325

Eine vollständige Wohnung nebst Backofen, in welcher früher eine Bäckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 877

In bester Lage der Stadt sind 3 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näh. Webergasse 4. 878

Ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exped. 879

### Zu vermieten in Schierstein

eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Keller, sonstige Räumlichkeiten, sowie Gartenbenutzung, auf den 1. April. Näheres in der Exped. 880

**Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.**  
**Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3.** 35

**Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.**

**Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse.** 881

Ein reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 19 im 3. Stock. 758

Steingasse 31 können 2 Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 854

Nerostraße 29 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 882

Messergasse 25 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 883

Steingasse 30 können 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 884